

# Riesenstollen Doppelter Weihnachtsmarkt in Taucha

**Taucha** (-art). An diesem Wochenende können Tauchaer und Gäste wieder zwischen zwei parallel stattfindenden Weihnachtsmärkten pendeln. Auf dem Marktplatz bietet die Stadt mit Händlern, Vereinen und Schaustellern Sonnabend und Sonntag jeweils von 14 bis 19 Uhr ein buntes Treiben. Gekauft werden können unter anderem Weihnachtsbäume oder die von der Oberschule Taucha angefertigten Weihnachtsgestecke. Viel kulinarische Köstlichkeiten etwa beim Heimatverein Herrnhuter Sterne und erzgebirgische Weihnachtsartikel gibt es ebenso an den Ständen.

Der Weihnachtsmann und Bürgermeister Holger Schirmbeck eröffnen morgen den Markt bei musikalischen Klängen von Swinglede Harry Künzel. Im Anschluss gibt es auf der Bühne Programme verschiedener Kindereinrichtungen und der evangelischen Gemeinde Elim. Am Sonntag soll dann 14 Uhr der Riesenstollen angeschnitten werden. Musik gibt es erneut von Harry Künzel und sowie von den Tauchaer Musikanten. Schnellzeichner Jo Herz wird mit Kindern Weihnachtswunschzettel malen, die dann dem Weihnachtsmann übergeben werden können.

Fünf bis zehn Spaziergang-Minuten weiter lockt ebenfalls jeweils ab 14 Uhr Sonnabend und Sonntag der Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof im Haugwitzwinkel 1. Ponyreiten, Streichelzoo, Verkaufsstände und vieles mehr gehören an beiden Tagen zum Programm des Schlossvereins. Nach einem Flötenkonzert der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ wird morgen 15.30 Uhr der Markt mit den Weihnachtsmann und dem Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde eröffnet. Es folgen eine Theateraufführung „Rumpelstilzchen“, Akkordeonmusik mit Spielern der Musikschule Fröhlich sowie Weihnachtslieder mit dem Ensemble Conquista der Kreismusikschule.

Am Sonntag gibt es ab 14.30 Uhr mit einem Gaukler Feuer-Artistik und Zauberei. Der Chor der evangelischen Kirchgemeinde singt ab 15 Uhr Weihnachtslieder und das Theater Werk Ensemble zeigt noch einmal Rumpelstilzchen (15.30 Uhr). Ab 16 Uhr will die Nachwuchsband PapperlaRock Popmusik zur Weihnachtszeit spielen. Die Auswertung und die Prämierung für den schönsten selbst gestalteten Adventskalender beginnt 17 Uhr.



Foto: Olaf Barth

Elektriker Lutz Ritter (oben) sorgt auf dem Tauchaer Marktplatz am Weihnachtsbaum wieder für die Festbeleuchtung.